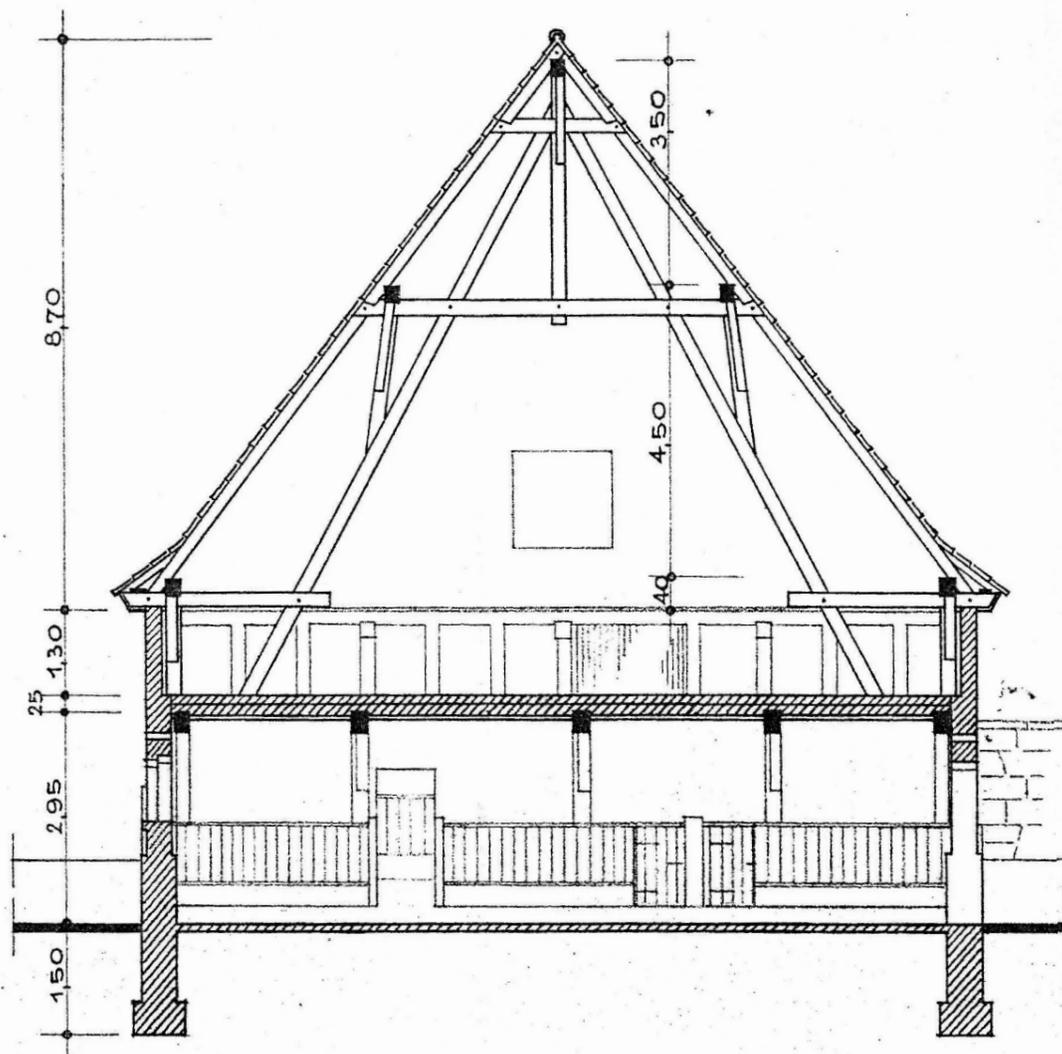
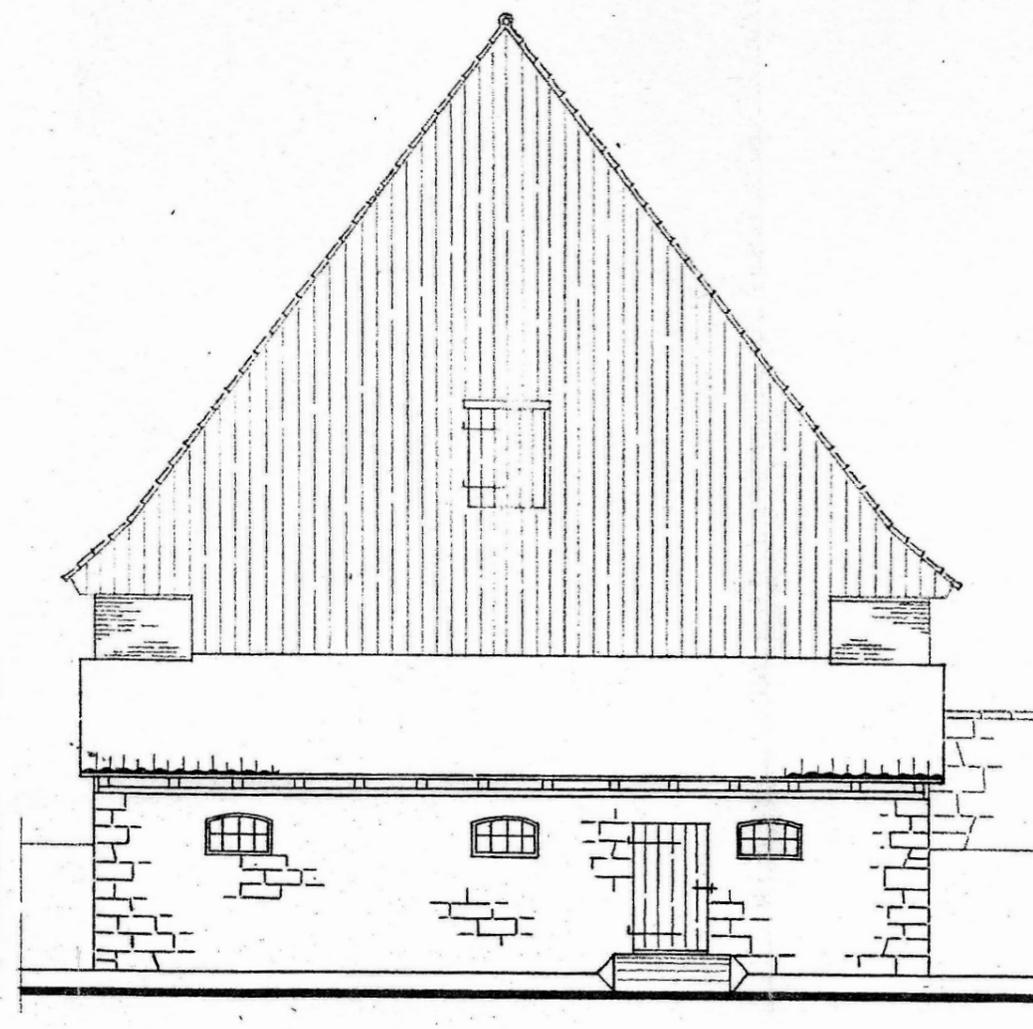


Zeichnung lt. Lageplan	Gebäude oder Bauanlage	Nutzung	a) Neubaukosten b) Fried. Neubauwert 1914 c) Brandversicherungs-Wert	Jahr der Erbauung	Bauweise	Bauzustand	Bemerkungen
B/b	Stallgebäude und Scheune	Schweinestall: 1 Stall m. 5 Buchten 1 Stall m. 6 Buchten 1 Stall m. 3 Buchten 1 Tenne 2 Bodenräume	a) DM b) DM 17.500,-- c) DM 11.000,--	unbek.	<p>Der Schweinestall und Scheune wurde als Ziegelsteinrohbau auf Sandbruchsteinsockel unter einem steilen Satteldach mit Brettziegeleindeckung auf der Nordostseite und mit S-Pfannen auf der Südwestseite auf Lattung erbaut. Die Dachüberstände an den Giebeln sind unterschalt. Die Überstände auf den Längsseiten sind als Kastengesimse ausgebildet. Die Giebelwand im Erdgeschoß an der Nordwestseite (Straßenfront) ist aus massivem Sandbruchsteinmauerwerk hergestellt. Die Außenwand der Tenne im Erdgeschoß nach der Nordseite, ist in Holzfachwerk mit Sandbruchsteinausmauerung ausgeführt. Die beiden Giebeldreiecke bestehen aus offenem Holzfachwerk mit senkrechter Brettverschalung und Deckleisten. Der Schweinestallanbau an der Südostseite ist im Erdgeschoß aus massivem Sandbruchsteinmauerwerk unter einem Pultdach mit S-Pfannen auf Lattung angebaut. Das Giebeldreieck an der Nordostseite ist in Holzfachwerk mit Sandbruchsteinausmauerung versehen.</p> <p>Die Erdgeschoßdecken sind Holzbalkenzwischendecken mit gerissener Schalung. Über dem Schweinestall (Raum Nr. 2) im Dachgeschoß bilden die seitlichen Längswände einen Kniestock. Die zwei Bodenräume sind über die Tenne und vom Hof aus, mittels Leiter, zu erreichen. Die inneren Trennwände bestehen z.T. aus Sandbruchstein, Ziegelstein und Holzfachwerk mit Ziegel- und Feldsteinausmauerung.</p> <p>Die Schweineställe sind mit offenen Jauchabflußrinnen versehen. Der Fußboden der Buchten ist im Gefälle zu den Rinnen verlegt. Der ganze Stall hat Gefälle nach dem Südostgiebel.</p> <p>Der Hof vor dem Gebäude und auf der Südostseite am Stallanbau ist mit wildem Pflaster gepflastert. Das Gebäude ist an die Wasser- und Lichtleitung angeschlossen.</p>	mäßig	

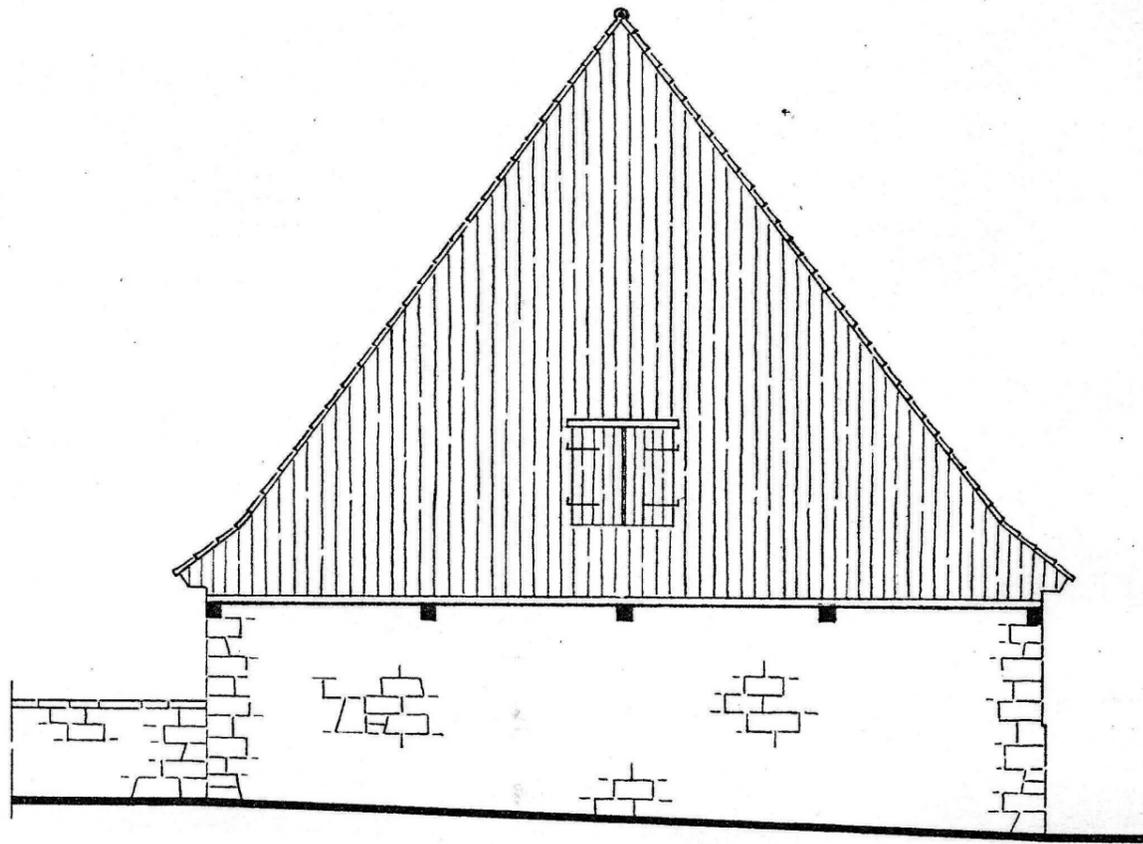


SCHNITT A-B

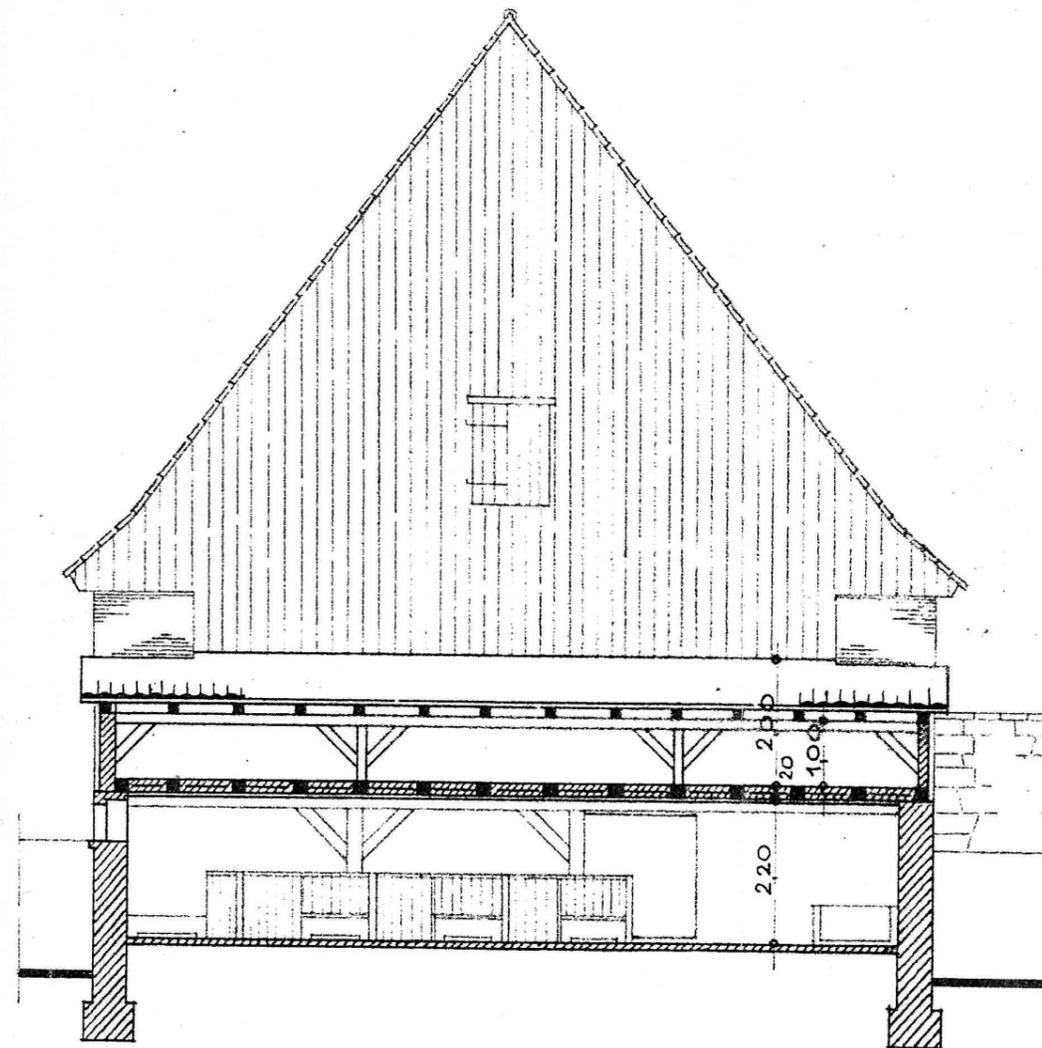


ANSICHT VON SÜDOSTEN

STAATSDOMÄNE	
ELFERSHAUSEN (CEMKG.ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR.NR.27	NR.D.CEBÄUDEANLG.: 11
AUFCESTELLT: 1954 STAATSBAUAMT MELSUNGEN <i>Zilber</i> REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	SCHWEINESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/b IV1+V3

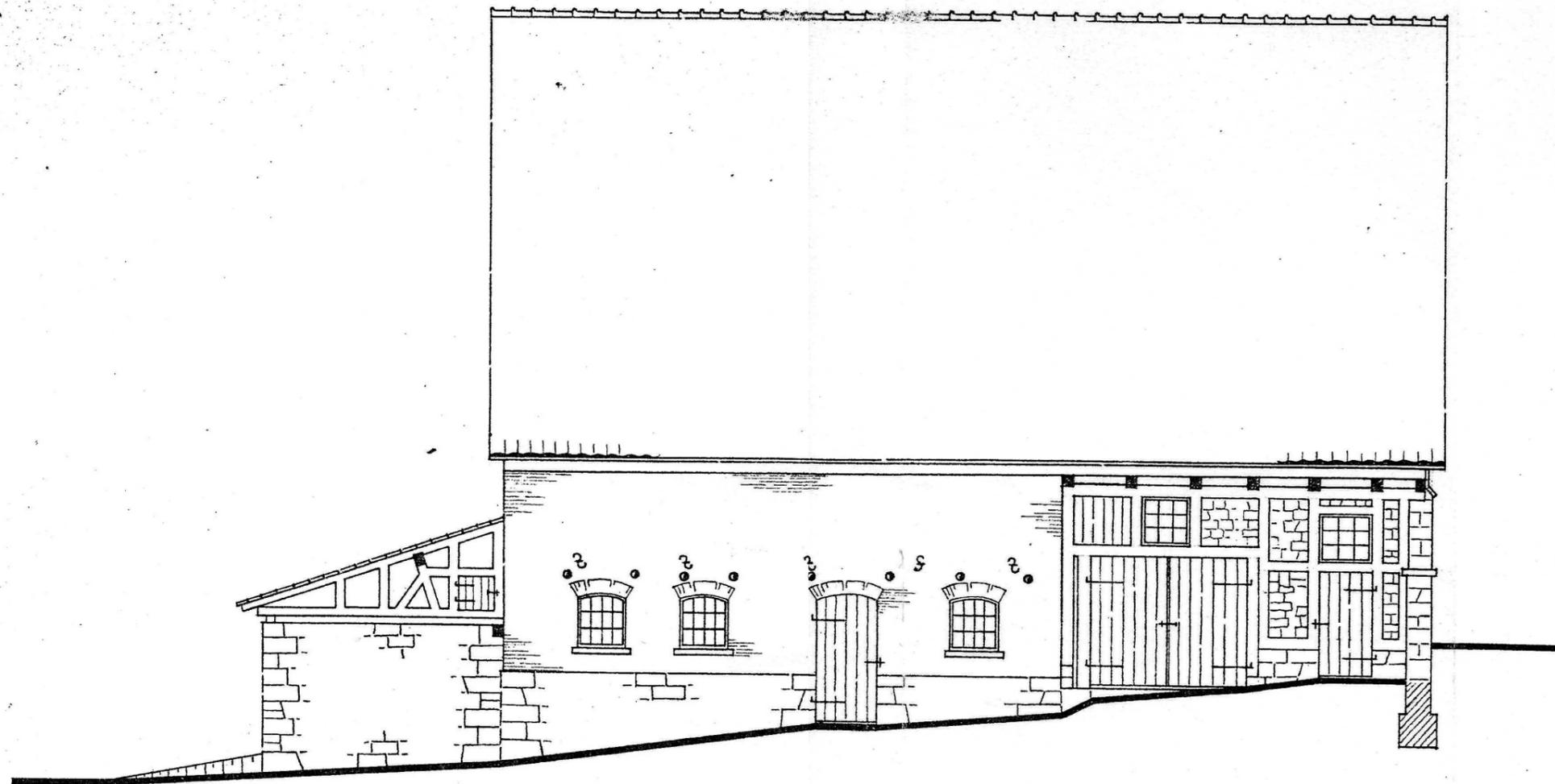


ANSICHT VON NORDWESTEN



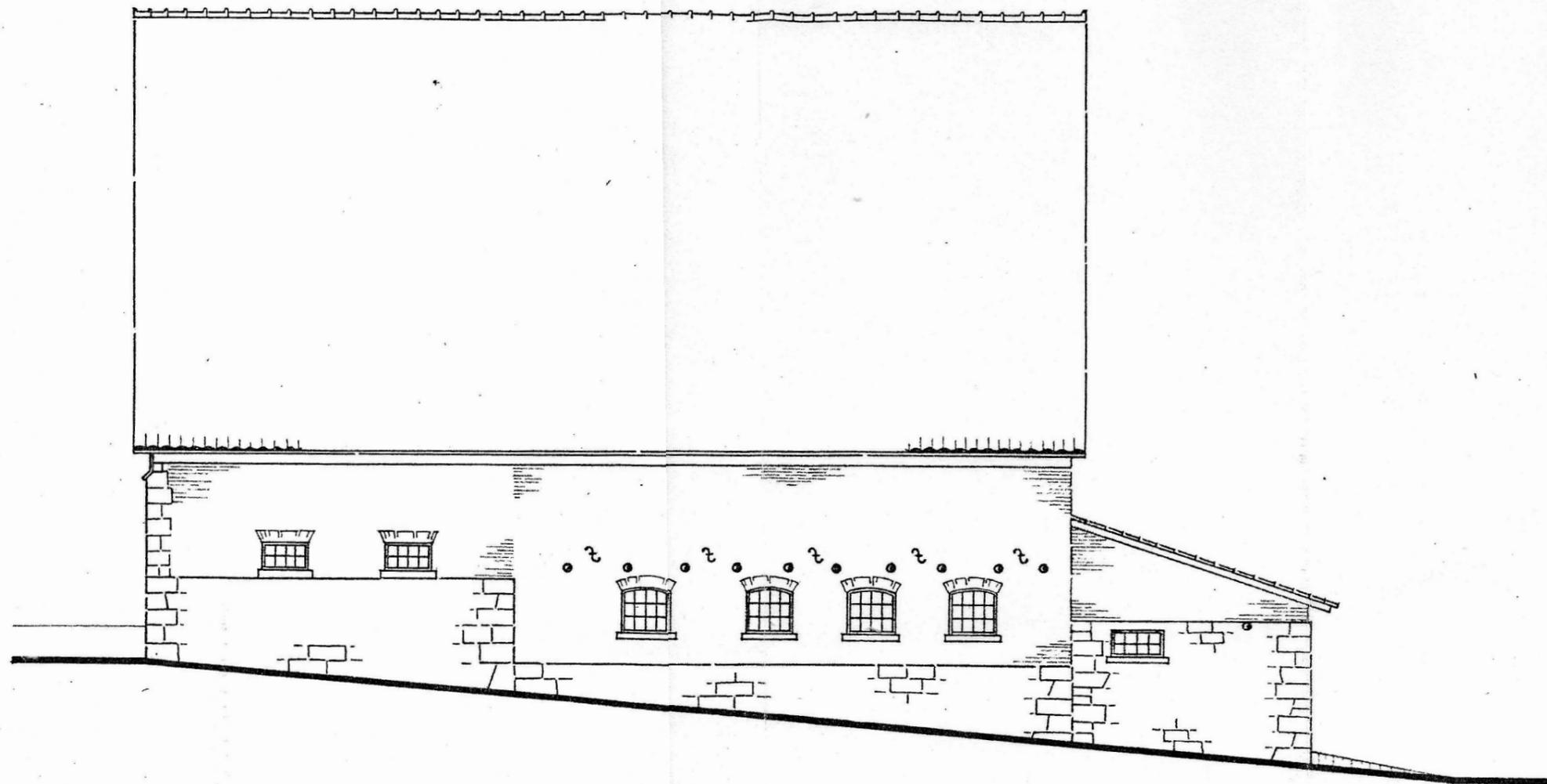
SCHNITT C-D

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (GEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNCEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 1957 STAATSBAUAMT MELSUNCEN <i>W. Baurat</i> REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	SCHWEINESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/b IV2+V4



ANSICHT VON NORDOSTEN

STAATSDOMÄNE	
ELFERSHAUSEN (CEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR.NR.27	NR.D.GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 1954 STAATSBAUAMT MELSUNGEN <i>Ullrich</i> REG.BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM.PÄCHTER	SCHWEINESTALL
GENEHMIGT: 195 REG.PRÄS.KASSEL REG.U.BAURAT	B/b V1



ANSICHT VON SÜDWESTEN

STAATSDOMÄNE ELFERSHAUSEN (GEMKG. ELFERSHAUSEN)	
KREIS MELSUNGEN KR. NR. 27	NR. D. GEBÄUDEANLG.: 11
AUFGESTELLT: 1954 STAATSBAUAMT MELSUNGEN REG. BAURAT	BAUBESTANDSZEICHNUNG M: 1:100
ANERKANNT: 195 STAATSD. ELFERSHAUSEN DOM. PÄCHTER	SCHWEINESTALL
GENEHMIGT: 195 REG. PRÄS. KASSEL REG. U. BAURAT	B/6 V2